

### **Vor 375 Jahren: Pfarramt mit Witwe**

Nach zweijähriger zwangsweiser Etablierung eines katholischen Priesters durch den Würzburger Fürstbischof wird 1636 mit Johann Wilhelm Treu wieder ein evangelischer Pfarrer in Winterhausen eingesetzt. Er wurde um 1608 in Herbolzheim als Sohn eines Pfarrers geboren und war der Enkel des mutigen, 1585 in Würzburg gefangen gesetzten Winterhäuser Pfarrers Vitus Treu.

Johann Wilhelm Treu studiert ab 1629 in Jena, ist ab 1632 Pfarrer in Herchsheim/Giebelstadt und heiratet 1633 in Marktbreit. Nach dem Tode seiner Frau ehelicht er die Witwe seines Winterhäuser Amtsvorgängers Bartholomäus Nagel. (Eine damals nicht selten anzutreffende, sehr praktische Vorgehensweise!) Von 1638 bis 1640 hat er gleichzeitig die Pfarrstelle Herchsheim/Giebelstadt inne. Er gibt sein Amt 1660 auf und lebt bis zu seinem Tod am 30. April 1674 als Privatmann in Winterhausen.

Im Jahre 1649 beherbergt Johann Wilhelm Treu für einige Zeit Melchior Adam Pastorius, den späteren Bürgermeister der Reichsstadt Windsheim und Vater des deutsch-amerikanischen Siedlerpioniers Franz Daniel Pastorius. Treus Stiefsohn Bartholomäus Nagel war mit Pastorius ein Jahr lang in Europa herumgereist und konnte das von diesem geliehene Geld nicht zurückzahlen. Nach der Weinernte bezahlt Johann Wilhelm Treu die Schulden.